

# Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes  
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

---

## Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 136

April 1995

Zusammengestellt von Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch und Hans Leuzinger

*Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!*

---

### Datenerfassung und Datenaustausch

Mit der Schweizerischen Vogelwarte Sempach wurde für den Bodenseeraum ein regelmäßiger aktueller Datenaustausch vereinbart. Dies bedeutet für unsere Mitarbeiter eine wesentliche Erleichterung sowohl hinsichtlich Form und Umfang der Berichterstattung als auch hinsichtlich des Aufwands beim Versand der Beobachtungsdaten. Der Datenaustausch dient der besseren gegenseitigen Information, der Berücksichtigung in den internen Mitteilungsblättern (Informationsdienst bzw. Rundbrief) und der Aufnahme in die jeweiligen Datendanken. Die Überlassung des Beobachtungsmaterials berechtigt die Zentralen zunächst nur zu einer internen Verwendung der Daten. Für Publikationen gelten weiterhin die allgemein üblichen Gepflogenheiten.

!!! Wir bitten Sie, bei Ihren Meldungen künftig folgendes Verfahren zu beachten: !!!

- Verwenden Sie nur die eingeführten Formulare (Tagesblätter bzw. Beobachtungskärtchen).
- Senden Sie Ihre Beiträge aus dem Bodenseeraum **entweder** an die Vogelwarte Sempach (auf deren Formularen nach bekannten Regeln) **oder** an die OAB (auf Tageslisten oder Meldekärtchen im Postkartenformat). Bitte dieselben Beobachtungen nicht an beide Stellen gleichzeitig melden!
- Beachten Sie die vierteljährlichen Meldetermine. Redaktionsschluß für den nächsten Rundbrief bzw. Informationsdienst ist der 15. Juni 1995.
- Noch lieber sind uns kürzere Meldeintervalle. Sie erleichtern uns dadurch die Dateneingabe ganz wesentlich.

### Avifauna Bodensee

Den Mitarbeitern, die ihre fertiggestellten Artbearbeitungen möglicherweise als fehlinvestitierte Arbeit bereits abgeschrieben hatten, können wir Erfreuliches mitteilen: Mit dem Verlag konnten sowohl konzeptionelle Änderungen (Straffung des Gesamtwerks) als auch eine neue Finanz- und

Terminplanung (Erscheinungstermin der Avifauna 1996) vereinbart werden. Der neue Erscheinungstermin der Avifauna bedeutet aber die Verpflichtung für alle, ihre Zusagen einzuhalten oder die früher übernommenen Beiträge ohne weitere Verzögerung an geeignete Ersatzleute zu übertragen. Den detaillierten Arbeits- und Zeitplan möchten wir bei einem Treffen mit allen Avifauna-Mitarbeitern noch vor der Sommerpause gemeinsam besprechen.

### **Spenden für die OAB:**

Wir danken folgenden Mitarbeitern, von denen wir in letzter Zeit finanzielle Unterstützung für unsere Arbeit erhielten:

E.Auer 30 DM, W.Graf von Bodman 100 DM, Prof.Dr.H.Ern 100 DM, Dr.I.Längle 300 öS, Prof.Dr.H.-J.Pflüger 80 DM, F.Portala 50 DM, Prof.Dr.W.Rathmayer 50 DM, A.Schmidt 30 DM, E.Thalmann 50 DM, K.Waibel 50 DM, K.-H.Wirth 90 DM

### **Unsere Konten für Ihre Spenden:**

Überweisen Sie Ihren freiwilligen Beitrag bitte auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen

660 22658 00 Baden-Württembergische Bank Konstanz (BLZ 690 200 20)

1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz (BLZ 37462)

### **Abkürzungsverzeichnis:**

#### **Beobachter:**

GA	G.Armbruster	GL	G.Leutenegger	MSch	M.Schneider-Jacoby
AB	A.Brall	HL	H.Leuzinger	RS	R.Schlenker
DB	D.Bruderer	MM	M.Maag	RSo	R.Sokolowski
GB	H.-G.Bauer	RM	R.Mitreiter	SS	S.Schuster
VB	V.Blum	RO	R.Ortlieb	WSü	W.Schümperlin
MD	M.Dienst	BP	B.+I.Pitsch	AT	A.Teichmann
MDe	M.Deutsch	BPo	B.Porer	ETha	E.Thalmann
GD	G.Dobler	HR	H.Reinhardt	GT	G.Thielcke
HE	H.Eggenberger	JR	J.Resch	ST	S.Trösch
HF	H.Fries	AS	A.Stingelin=	EW	E.Winter
CG	C.Gönner	ASm	A.Schmidt	HeWe	Heinr. Werner
MH	M.Hemprich	ASö	A.Schönenberger	HWa	H.Walter
HJ	H.Jacoby	ASt	A.Stierli	HWe	Hanns Werner
DK	D.Koch	BS	B.Schürenberg	PW	P.Willi
GK	G.Knötzsch	ES	E.Seitz	UW	U.v. Wicht
PK	P.Knaus	HSm	H.Schmid	WVZ	Wasservogelzählung

#### **Institutionen/Quellen:**

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

**Beobachtungsorte:**

Arh.	Altrhein	Lau.	Lauteracher Ried
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel

**Bericht über den Winter 1994/95** (abgeschlossen am 9. April 1995):

**Allgemeine Bemerkungen:**

Einmal mehr wurden die ornithologischen Ereignisse von den Wetterkapriolen beeinflusst. Der November blieb noch ohne jeden Frost, und im Dezember gab der Winter nur über die Weihnachtsfeiertage ein erstes kurzes Intermezzo. Doch das neue Jahr brachte im Januar einige Zentimeter Schnee und eine Kältewelle: In Konstanz erreichte die Temperatur am Erdboden Tiefstwerte von  $-13,7^{\circ}$  (6.1.) und  $-14,3^{\circ}$  (14.1.). Dieser Schnee- und Kälteeinbruch ließ manchen Überwinterungsversuch scheitern. Der Februar gab sich mit einem Wärmeüberschuß von  $4,3^{\circ}$  und Tagesmaxima bis zu  $+16,3^{\circ}$  vorfrühlingshaft mild. Das regte Zilpzalpe in Radolfzell bereits Mitte Februar zu ersten Strophen an.

Der Wasserstand des Sees schwankte von Anfang November bis Ende Januar nur sehr geringfügig (16 cm) und blieb während des gesamten Winters relativ hoch, so daß für Gründelenten und Limikolen ungünstige Bedingungen herrschten.

Die Entdeckung eines Gelbschnabeltauchers am Schweizer Oberseeufer mobilisierte Avifaunisten von nah und fern. Als Zugabe waren dort mit etwas Glück noch alle anderen paläarktischen See- und Lappentaucher zu erwarten.

**Wetterdaten**, freundlicherweise mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

1994/95	November	Dezember	Januar	Februar	März
Monatsmitteltemperatur ( $^{\circ}\text{C}$ )	8,2	4,1	0,2	5,6	3,8
<i>Durchschnitt 1961-90*</i>	4,3	1,0	0,0	1,3	4,7
Niederschlagsmenge in mm	39,4	82,0	80,4	58,0	68,4
<i>Durchschnitt 1961-90*</i>	65,0	57,0	51,6	51,2	50,6
Pegelmittel Kstz. in cm	299	295	301	317	308
<i>Durchschnitt 1877-1964</i>	322	301	290	281	288
Frosttage (Min. unter $0^{\circ}$ )	0	7	21	4	16
Eistage (Max. unter $0^{\circ}$ )	0	2	9	0	0

\*Neuer Berechnungszeitraum der Klimamittelwerte

## **Die einzelnen Arten:**

Ein Sternchen ("\*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission mitgeteilt.

**Sterntaucher:** Beobachtungsreihen aus folgenden Gebieten: Erisk. 28.12.94-28.2.95, max. 9 am 26.1. (RO, B.Schaudt u.a.), Rhd./Bregenzer Bucht 18.12.-21.2., max. 4 am 11.2. (DB, BPo u.a.) und Radam. 1.1.-20.1. 1 Ex. (HR, St.Werner, HeWe u.a.). Daneben Beobachtungen von 1 (bzw. 2) am 27.10. Kstz. (J.Günther), 6.11. Bottighofen (PK), 20.11. Wangen (UW), 17.12. Unteruhldingen (2 Ex., CG, U.Zeidler), 26.12. Altnau (CG, DK) und 30.12. Göttingen (MDe, MH).

**Prachtaucher:** Auf der Seetaucherstrecke den ganzen Winter über 20-30 Ex., max. 49 am 4.2. (J.Günther, I.Weiß) und 48 am 24.2. (GD). Überwinterung auch im Erisk. (25.11.94-6.2.95 bis zu 3 Ex. am 19.1., RO, B.Schaudt, MDe, GK) und zwischen Fischbach und Frhf. (21.12.-15.2. bis zu 4 Ex., MDe). Weitere Beobachtungen von je 1 Ex.: Staad/SG 29.10. (PK), Nonnenhorn 3.1. (ES), Stockam. 5.12. und Markelfinger Winkel 22.2. (SS), Wangen und Eschenz 4. und 13.11. (UW, HL u.a.).

**Eistaucher:** Zwischen Göttingen und Uttwil hielten sich vom 17.12.94 (PW) bis 24.3.95 (HL, MM) ein bis zwei Vögel auf. Bisher erst 1 Ex. anerkannt durch die SAK.

**Gelbschnabeltaucher:** Dritter Nachweis für den Bodensee! Ein juv., entdeckt am 12.12.94 (HL) bei Landschlacht, war am nächsten Tag bereits 13 km weiter bei Egnach (GB). Der Seetaucher wechselte zwischen Rorschach und Romanshorn, narrte mit seiner Mobilität zahllose Interessenten und wurde zuletzt am 28.2.95 von GD bei Egnach gesehen. Anerkannt durch die SAK.

**Haubentaucher:** Mit 3295 Ex. am 15.1.95 zwischen Mammern und Steckborn (J.Möri) wurde ein neues Maximum für diesen Winterplatz gezählt.

**Rothalstaucher:** s.OR 135! Hohe Überwinterungszahlen. Ergebnisse der WVZ: November 42, Dezember 37, Januar 61, Februar 17 und März 13. Zwischen Kreuzlingen und Uttwil am 27.2.95 mind. 27 Ex. (T.Epple, K.Schilhansl, H.Walcher).

**Ohrentaucher:** Recht viele Beobachtungen von 1-3 Ex. (ab 22.10.94 bei Meersburg, F.u.F.Beer), vor allem auf der Seetaucherstrecke, bei Romanshorn, Kstz., Lindau, an der Stockam. und im Rhd.

**Kormoran:** WVZ-Zahlen: November 1434, Dezember 1147, Januar 1295, Februar 1113 und März 426. Auf einer Kiesinsel im Seerhein bei Kstz. ruhten tagsüber bis zu 200 Ex. (11.1.95 und 27.2., ETha). Am Rhein bei Rheinklingen/Bibermühle auffallender Einflug während der Kälteperiode vom 6.-8.1. bis zu 320 Ex., während sonst die Zahlen dort zwischen 5 und 30 Ex. schwankten (WSü). Am Untersee-Ende war der Tagesruheplatz vor allem auf Inseln in der Eschenzer Bucht, und ab Januar bezogen die K. als Schlafplatz Bäume auf der unteren Insel Wird. Tages- und Schlafplatzzahlen stimmen hier recht gut überein (jeweils max. etwa 130 Ex.). Der höchste Bestand wurde Mitte Januar, also gegen Ende der Kälteperiode, erreicht. Ende Januar nahm er stark ab, doch konnte es recht unvermittelt wieder hohe Zahlen geben (M.Bolliger, HL mit WVZ-Gruppe). Zählungen an anderen Schlafplätzen ergaben folgende Maxima: Rhd. 200 Ex. am 26.12. (VB), Stockam. 650 Ex. am 3.10. (ASm, HWe), Schussen bei Ravensburg 18 Ex. am 8.1. (U.Maier) und im Rad.Aachried 36 Ex. am 6.1. (AB).

**Rohrdommel:** Die Winterdaten brechen im Januar ab: im Rhd. vom 3.10.94-22.1.95 1 Ex., am 27.10. 2 (VB, CG, ASö, EW u.a.), im Wollr. vom 8.10.-30.12. 1 Ex. (J.Günther, W.A.Jauch, Th.Malkmus u.a.), am Mindelsee am 10.10. (HeWe, St.Werner) und am Schloßweiher von Möggingen am 11.1. (GB) jeweils eine.

**Silberreiherr\*:** s. OR 135! Erneute Überwinterung: im Erm./Heb. nur bis Anfang Januar (max. 6 am 29.12.94, MDe), im Raum Rad. 1-3 Ex. vom 6.12. bis 2.4. (AB, HR, SS u.a.). Im Rhd. am 31.12. 9 Ex. (ID-V), bei Rorschach am 7.1. 4 im Flug nach W (T.Epple u.a.) und je 1 am 4.1. im Erisk. (G.Kersting) sowie am 2.1. bei Wangen (UW).

**Zwergschwan:** s. OR 135! Im Rhd. 4 ad. am 7. und 22.12.94 (MDe, RO), sonst bis zu 3 ad. bis zum 25.2.95 (VB, EW u.a.). Im Erm. am 18.12. 1 immat. und vom 7.1.-12.2. 2 ad., 1 immat. (HJ, MSch, G.Maurer). Außerdem im Erisk. am 26.2. 2 ad. (T.Epple, G.Nandi).

**Singschwan:** Überwinterungstrupps im Rhd. vom 8.11.94 bis 11.3.95 (VB, PK, EW u.a.) mit max. 92 Ex. (71 ad., 21 juv.) am 19.2. (MDe), im Erisk. vom 7.11.-23.1., max. 37 Ex. am 7.11. (F.Beer, A.Ebert, U.Maier u.a.), dann wieder am 26.2. 41 (40 ad., 1 juv., T.Epple, G.Nandi) und im Erm. vom 29.10. bis mind. 28.2., max. 155 Ex. am 18.2. (HJ, MSch u.a.). Dort am 15.1. 139 ad. und 15 juv. (4 x 2 juv., 1 x 3 juv., 1 x 4 juv., HJ, MSch). Daneben kleine, stark wechselnde Trupps bei Egnach vom 27.12. bis 28.2., max. 17 ad./1 juv. vom 18.1.-26.1. (A.Brunschwiler, D.Heuschen, HL, MM), bei Romanshorn am 14.12. 4 ad./1 juv. (A.Brunschwiler) und am 6.1. dort 6 ad./3 juv. (N.Anthes u.a.) sowie bei Arbon am 18.1. 4 ad./7 juv. (A.Brunschwiler, MM). An der Radam. am 5.12. 2 ad. (AB) und vom 3.-10.2. 4 ad./2 juv. (SS). Außerdem am 25.12. 2 ad. fliegend bei Sipplingen (HWe) und am 20.1. einer bei Rheinklingen (WSü).

**Graugans:** Die freifliegende Population vom Affenberg Salem hat sich seit 1993 zahlenmäßig offenbar nicht verändert: am 8.1.95 126 Ex. (F.Portala). An der Stockam. am 29.1. 23 fliegende (HWe).

**Ringelgans:** Am 4.1.95 überflog eine die Radam. (N.Liebig, St.Werner).

**Brandgans:** Im Erisk. erschien am 27.11.94 ein Trupp von 9 Ex. (GK), von denen ab 28.11. nur noch 4 und später 2 anwesend waren. Im Erm. hielten sich vom 18.12. bis 24.3. 5-6 Ex. auf (HJ, HL, MSch u.a.), am 21.1. waren dort sogar 20 (HeWe, St.Werner). An der Radam. vom 5.12. bis 2.4. eine, am 3.2. kurzfristig 7 (SS). Im Rhd. nur am 20.11. 3 (D.Kessler) und am 19.2. sowie 13.3. je 2 (VB, EW). Außerdem 2 am 27.12. bei Lindau (A.Puchta) und am 18.2. und 4.3. bei Bibermühle 1 bzw. 2 Ex. (WSü).

**Pfeifente:** Wiederum hielt sich der größte Teil der Überwinterer im Rhd. im Bereich des Retentionsbeckens bei der Fußacher Pumpe auf: max. 240 am 10.2.95 (VB, EW). Auch der seit Jahrzehnten bekannte Winterplatz Radam. war mit max. 222 Ex. am 6.2. besetzt (AB). Auf dem Hochrhein bei Bibermühle-Rheinklingen baute sich eine Wintergesellschaft auf, die am 20.1. 70 Ex. umfaßte (WSü). Über einen möglichen Austausch zwischen diesen Plätzen ist nichts bekannt.

**Kolbenente:** Der hohe Winterbestand konzentrierte sich auf den Untersee: Mitte Dezember 1994 = 2600, Mitte Januar 1995 = 2900 (WVZ). Mitte Februar wurden bei der WVZ nur noch 283 auf dem gesamten See erfaßt, davon hielten sich 173 am Untersee-Ende auf (HL u.a.). F.Portala erfaßte am 12.2. auf den Weihern bei Salem zusätzlich 96 Ex. - ein Hinweis auf die typische Frühjahrsstreuung bereits im milden Februar!

**Moorente:** Am Untersee-Ende und auf dem anschließenden Hochrhein nur 1-2 Überwinterer (HL, WSü u.a.). Ebenfalls Winterdaten vom Erm. und Seerhein (je 1 Ex. von November-März, HJ, MSch u.a.). Auf dem Mindelsee hielten sich - ausgehend von einem Mauertrupp (s.OR 135) - am 17.12. noch 5 Ex. auf (N.Liebig).

**Bergente:** Von November bis März starkes Auftreten an verschiedenen Plätzen. Ergebnisse der WVZ: November 1994 = 55, Dezember = 92, Januar 1995 = 136, Februar = 36, März = 203. Die Konzentrationspunkte waren im Raum Frhf. (zwischen Seemoos und Erisk. wechselnd) mit maximal 132 am 3.1. (MDe), im Rhd. mit zunächst 25-53 von November bis Februar und bis zu 149 Mitte März (WVZ), an der Radam. von Januar bis März 30-40 (AB, SS ua.) sowie z.B. in der Kb >15 am 26.12. (D.Heuschen) oder Kirchberg 13 am 6.1. (MDe).

**Eisente:** Bei der WVZ wurden jeweils nur 1-2 Vögel erfaßt. An einzelnen Orten aber längere Verweildauer, z.B. Lindau 4.12.94 bis 27.1.95 1 ♀ (A.Puchta, ES) und Ermatingen 12.2. bis mindestens 26.4. 1 ♂ (HJ, HL, MSch).

**Trauerente:** Auf die Herbstbeobachtungen (s.OR 135) folgten u.a. Feststellungen vor dem Erisk. (25.12.94=1, GK), bei Kesswil (27.12.=2, HL), an der Radam. (8.1.95=2, St.Werner) und im Rhd. am 31.1.=1 (BPo), 19.2.=4 (MDe), 21.2.=5 (W.Leuthold, BPo), 22.2.=2 (MDe), 4.3.=1 (T.Epple u.a.).

**Samtente:** Die Ergebnisse der WVZ lagen außergewöhnlich hoch: November = 55, Dezember = 50, Januar = 21, Februar = 44, März = 94. Der größte Trupp mit maximal 80 (11.3., PK) hielt sich ab November im Rhd. auf (meist 30-40 Ex.); an der Radam. etablierten sich 8-9 Ex. von Ende Dezember bis Anfang April (AB, SS N.Anthes u.a.). Weitere Gruppen z.B. bei Staad/SG (7 ♀ am 27.11., PK), Maurach (3,2 am 5.3., E.Auer, CG) und Erisk. (10 vom 3.-7.1., MDe, W.Frenz).

**Zwergsäger:** Im Rhd. maximal 3,16 am 22.12.94 (MDe) und 3,18 am 5.1.95 (PW). Interessante Ansammlungen auf Kleingewässern: Bündlisried/Bodanrück 10.2.-12.3. bis zu 2,5 (SS) und Golfplatz-Teich Langenstein am 4.3. 12 Ex. (ASm).

**Mittelsäger:** Lokale Konzentrationen gab es vor allem am Schweizer Oberseeufer: Seetaucherstrecke 27.12.94=10, 30.12.=8 (MDe, MH), Münsterlingen-Arbon 4.2.95=2,10 (J.Günther, I.Weiß), Romanshorn-Arbon 27.2.95=12 (T.Epple, K.Schilhansl, H.Walcher u.a.). Außerdem maximal 1,4 im Erm. am 18.12. (HJ, MSch). Die Gesamtzahlen der WVZ von Dezember bis März schwankten zwischen 16 und 24 Ex.

**Rotmilan:** Nur 1-2 Überwinterer im Rad.Aachried (AB), ab 6.2.95 dort wieder bis zu 5 (SS).

**Kornweihe:** Am Schlafplatz im Rad.Aachried waren im Dezember/Januar 5 Ex. (HR), ab 11.2.-9.3. meist 5,5 - am 9.3. 6,5 (SS). Im Rhd. erreichte die Zahl der Wintergäste im Januar maximal 1,3 am 12.1. (U.Maier, RO). Am 15.1. in der Heb. 3 ♀ (H.Franke, HWe). Ein Schlafplatz in einem Rapsfeld im Föhrenried war am 15.11. von 5 Vögeln (2,3) besetzt (RO).

**Rauhfußbussard:** Sechs Feststellungen im Januar/Februar, jeweils Einzelvögel: 4.1. Bohlingen/KN (St.Werner), 8.1. Moos/KN (HeWe) und Rhd. (VB, EW), 11.1. Hö. (VB), 15.1. Weitenried (HR) und 4.2. Föhrenried (K.Wirth).

**Kranich:** Vom 7.-11.12.94 bei Hemishofen 1 ad. (HR, WSü), evtl. derselbe Vogel, der am 6.12. bei Kstz.-Litzelstetten beobachtet worden war (A.Hafen). Am 26.1.95 überflog 1 Ex. Kstz. (HF).

**Kiebitzregenpfeifer:** Spätbeobachtungen (je 1 Ex.) vom 15.12.94 Erm. (HF) und vom 2.1.95 Rhd. (PK).

**Kiebitz:** Der Kälteeinbruch zur Jahreswende vertrieb die Trupps aus dem Bodenseegebiet bis auf einzelne Individuen. Am 3.1.95 noch 285 im Erm. (PK), am 4.1. 1 am Rhein bei Rheinklingen (WSü), am 14.1. Rhd. 1 (ASö), am 15.1. Erm. 2 (HJ, MSch) und am 21.1. Radam. 1 (SS). Anfang Februar bereits wieder Zuzug.

**Zwergstrandläufer:** Bis 2.1.95 im Erm. einer unter Alpenstrandläufern (G.Maurer).

**Alpenstrandläufer:** Die Wintergesellschaft hielt sich im Januar - manchmal aufgeteilt - an wechselnden Orten auf: 2.1.95 Bregam. 13 (VB, EW) und Erm. 65 (G.Maurer), 6.1. Seerhein 5 (K.Büchle), 15.1. Erm. 52 (HJ, MSch), 18.1. Erm. 58 (HF), 20.1. Rhd. 7 (VB, EW), 21.1. Erm. 32 (HeWe, St.Werner), 26.1. Rhd. 35 (VB, EW), 28.1. Erisk. 19 (U.Maier).

**Kampfläufer:** Der Überwinterungsversuch von zunächst 7, dann 6 Ex., die bis zum 4.1.95 im Erm. ausharrten (L.Clausen), scheiterte wohl. Die letzten Vögel wurden am 5.1. an der Radam. (2 Ex., St.Werner) und im Hö. (1 Ex., PW) gesehen.

**Zwergschnepfe:** Im Wolfurter Ried ab 26.11.94 2 Ex., am 4.12. 3, bis 17.12. wieder 2 und noch 1 Ex. bis 11.2.95 (ASö).

**Bekassine:** Größere Ansammlungen gewöhnlich während Kälteeinbrüchen, z.B. 8 am 17.12.94 bei Reutte/Tettngang (P.Mattes), 17 am 28.12. im Erisk. (W.Frenz) und bis zu 20 zwischen 3.1. und 21.1.95 an der Radam. (SS, HeWe u.a.).

**Waldschnepfe:** Je eine am 26.12.94 im Erisk. (GK) und am 15.1.95 im Wollr. (G.Maurer).

**Großer Brachvogel:** Außergewöhnlich hohe Schlafplatzzahlen im Rhd. im November und Dezember 1994 mit bis zu 760 Ex. am 16.11. (VB, EW). Während der Kältewelle starker Rückgang, z.B. am 5.1.95 noch 40, am 11.1. 150, am 14.1. 41 (VB, EW). Im letzten Januardrittel wieder auffällige Zunahme: 21.1.=210, 1.2.=540, 11.2.=590, 19.2.=750 und 21.2. etwa 800. Bis Mitte März waren noch 570 Ex. im Gebiet (VB, EW). Im Erm. hielten sich im Dezember zunächst 115 Ex. auf, im Januar bis zu 81 Ex. (HJ, HF) und von Februar bis Mitte März max. 165 am 6.2. (G.Maurer). Vermutlich ein Teil der Brachvögel aus dem Rhd. hielt sich während der Kälteperiode bei Egnach auf: am 14.1. 505 Ex. am Schlafplatz (J.Günther, I.Weiß), 19.1. 220 Ex. (P.Lehner).

**Dunkler Wasserläufer:** Einer bis zum 1.1.95 im Erm. (L.Clausen) und am 2.1. im Rhd. (VB).

**Schwarzkopfmöwe:** Mindestens zwei Überwinterungen: vom 6.11.94 bis 7.3.95 1 juv. bei Lindau und vom 13.12. bis 9.3. 1 juv. bei Frhf.-Fischbach (ES). Ein weiterer Jungvogel überwinterte vermutlich in Frhf.: 21.11. Yachthafen 1 juv. und vom 9.1. bis 23.1. an der Rotachmündung 1 juv. (ES). Weitere Winterdaten: 10.1. Rad. 1 juv. (J.Günther), 28.1. Bregenz 1 juv. und 23.2. Frhf. 1 ad. (ES).

**Silbermöwe:** Auch in diesem Winter (vgl. OR 132) wieder ein stärkerer Einflug, z.B. bei Lindau ab Mitte Oktober bis Mitte März 2 juv., 2 subad. und 3-4 ad. (ES), Erisk. 30.12.94 2 ad., 1 immat. (MDe), Nonnenhorn 3.-11.1. 1 ad. und 9.2. ein weiterer Altvogel (ES), Kesswil 9.1. 1 ad. (D.Kessler) und Frhf. 21.1. 1 juv. tot (ES).

**Waldohreule:** An einem traditionellen Überwinterungsplatz in St.Margrethen erschienen in den letzten Jahren immer weniger Überwinterer. Folgende Maximalwerte wurden registriert: 1988=51, 1989=51, 1990=38, 1991=16, 1992=12, 1993=2, 1994=7 (G.Battaglia).

**Rauhfußkauz:** Im Rheinholz fand PK am 14.1.95 eine Rupfung.

**Haubenlerche:** Seit vielen Jahren erstmals wieder beobachtet: am 3.1.95 im Schweizer Ried bei der Mülldeponie eine (VB, EW).

---

**Bergpieper:** Der Schlafplatz im Rad.Aachried wurde am 5.11.94 von mind. 240 und am 26.11. von mind. 130 Ex. angefliegen. Ein Raubwürger bejagte die Pieper (SS).

**Bachstelze:** Im Erm. vom 18.12.94 bis 1.1.95 etwa 50 auf dem Schlick (HJ, L.Clausen). Danach nur noch einzelne, z.B. je 1 am 18. und 31.1. (HF). Am 12.2. im Tägermoos wieder 50 (HJ, MSch).

**Heckenbraunelle:** Lediglich 4 Januardaten wurden gemeldet. Auf die Art sollte im Winter stärker geachtet werden.

**Hausrotschwanz:** Nur wenige Winterdaten: je 1 am 3. und 4.1.95 Wangen/KN (UW), 4.2. Überlingen (F.Portala) und 5.2. Aachried Friedingen/KN (UW).

**Zilpzalp:** Erfolgreiche Überwinterung von mind. 2 Ex. bei der Kläranlage Rad.: am 12.2. hier 4, davon 2 singend (SS)! Sonst nur noch 9 Dezember- und 6 Januardaten.

**Beutelmeise:** Am 26.12.94 Mett. 2 (SS).

**Nebelkrähe:** Je eine am 29.12.94 an der Stockam. (MDe), am 4.1.95 im Rhd. (D.Heuschen) und am 22.2. bei Lustenau (MDe).

**Schneeammer:** Am 26.11.94 im Rhd. 1 ♀ (U.Maier), am 26.12. im Raderacher Ried 1 (R.Götz) und vom 4.-7.1.95 im Rhd. 3 ♀ (VB, D.Heuschen, G.Juen, EW).

**Waldammer\*:** VB machte darauf aufmerksam: Bei dem am 16.11.94 im Rhd. beobachteten Ex. handelt es sich nicht um den Erstnachweis, sondern um die zweite Beobachtung am Bodensee (OR 135)! P.Wiprächtiger hatte bereits am 23.3.1985 im Rhd. 1 Ex. gesehen.

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über das <b>Frühjahr</b> 1995. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat oder auf Tageslisten bis <b>spätestens 15. Juni 1995</b> an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Telefon (07531) 6 56 33.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------